



Technische Information

Marmor Fensterbänke und Marmor Zuschnitte

| | |
|---------------|--|
| Material: | Fensterbänke aus Natur – Marmorarten wie z.B. Jura-Gelb, Bianco-Carrara und andere, sowie Zuschnitt – Platten aus denselben Materialien. |
| Bestandteile: | Natur – Marmorarten sind natürlich gewachsene Steine. Sie bestehen zum größten Teil aus Kalziumkarbonat. Daneben enthalten sie aber auch Beimengungen verschiedener Art, wie z.B. Metalloxyde, Farberden usw. Diese Beimengungen geben dem jeweiligen Stein sein charakteristisches Aussehen und seine Farbstruktur. Jede Marmor – Sorte enthält ebenfalls in mehr oder weniger starker Ausprägung unterschiedlich große Stellen oder Adern mit Fremdmaterialien, z.B. Quarzadern. |
| Ausführung: | Fensterbänke und Marmor – Zuschnitt – Platten erhalten als Standard die folgenden Bearbeitungsstufen: Zuschnitt – Platten: rechteckiger Längen- und Breitenzuschnitt nach Maßangabe, Kanten rechtwinklig und roh gesägt, Oberfläche poliert. Fensterbänke: Breiten gem. Preisliste, Längenzuschnitt nach Maßangabe, alle Kanten rechtwinklig gesägt, Vorderkante poliert und gefast, beide Köpfe geschliffen und gefast, Oberfläche poliert. |
| Toleranzen: | Stärke: +/- 10%, Länge und Breite: +/- 3 mm. |
| Anwendung: | Werkstücke aus Naturmarmor sind nicht frostfest und können deshalb nur in Innenräumen zum Einsatz kommen. |
| Sicherheit: | Bei Trockenschnitt mit schnellrotierenden Schneidscheiben entsteht inhomogener Schneidstaub mit Feinstaubanteil. Dieser Feinstaubanteil kann gesundheitsgefährdende Stäube enthalten. Deshalb: Staubentwicklung durch folgende Maßnahmen vermeiden: <ul style="list-style-type: none">- Bezug fertig zugeschnittener Werkstücke- Benutzung naßschneidender Werkzeuge- Benutzung von Werkzeugen mit Staubabsaugung- Schneiden im Freien mit geeignetem Atemschutz (nur für einzelne kurze Schnitte) Bruchgefahr beim Tragen und beim Transport. Deshalb: immer hochkant tragen und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen. |
| Einbau: | Möglichst vollflächig, entweder im Dickbett unter Verwendung von Traßzement oder für Marmor geeignetem Fertigmörtel (Herstellerangabe beachten) oder im Dünnbett unter Verwendung von für Marmor geeignetem Dünnbett- oder Fliesenkleber (Herstellerangabe beachten). Bei freitragender Verlegung maximalen Unterstützungsabstand von 500 mm einhalten. Freitragend verlegte Werkstücke aus unarmiertem Marmor dürfen nicht, auch nicht vorübergehend, begangen oder bestiegen werden -> Bruchgefahr. Nicht vollflächig verlegte Werkstücke müssen durch geeignete Maßnahmen gegen Herabfallen und Abkippen gesichert werden. Bei Verwendung von Silikon zur Verklebung oder Versiegelung, neutral vernetzendes, natursteinverträgliches Silikon verwenden. |
| Pflege: | Marmor darf nicht in Kontakt mit säurehaltigen oder ätzenden Substanzen, wie z.B. Essig, Fruchtsaft, Wein, Essigreiniger oder Kalkentferner kommen. Diese Stoffe verätzen die Oberfläche. Als Pflegemittel sollten nur spezielle Marmor-Pflegemittel eingesetzt werden. |